



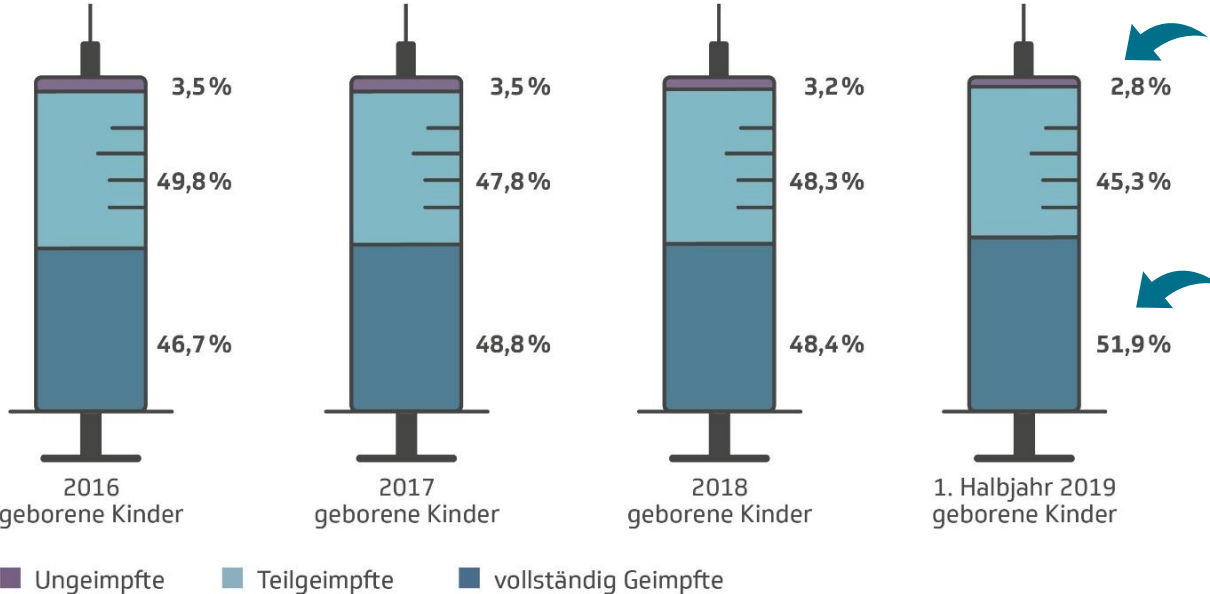
TK-Report Kinder und Arzneimittel

Pressekonferenz am 23. Februar 2022



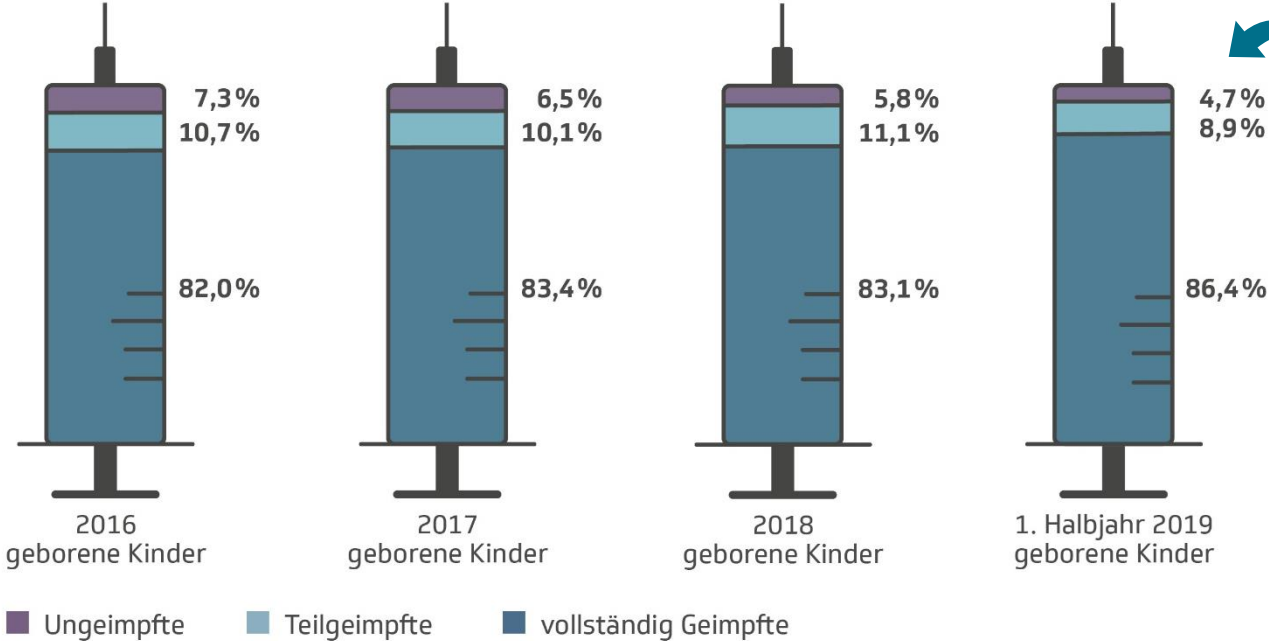
Impfquoten bei Kleinkindern

Rund jedes zweite Kleinkind vollständig geimpft



- Durchimpfungsquote beim Vergleich der Geburtskohorten konstant geblieben - für 2019 zeichnet sich Steigerung ab.
- Quote der komplett ungeimpften Kinder sinkt.
- Pandemie hat keinen negativen Effekt - Tendenz: mehr Impfungen.

Quote der Ungeimpften bei Masern geht zurück



- Durchimpfungsquote bei Masern (mit Mumps und Röteln) bleibt konstant bzw. steigt.
- Quote der Ungeimpften sinkt kontinuierlich - Auswirkung der Masernimpfpflicht?

Impfquoten - weitere Ergebnisse

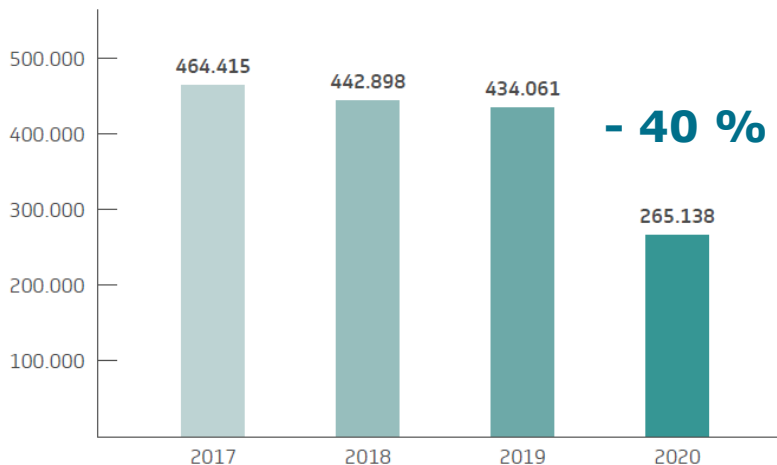
- Pandemie: kein negativer Effekt auf 2018er Kohorte erkennbar, Quoten sind konstant geblieben bzw. steigen in der 2019er Kohorte - weitere Analysen zu Corona-Effekten notwendig.
- Deutliche Unterschiede in den Bundesländern:
 - Anteile nicht geimpfter Kleinkinder liegen zwischen 2,3 % (Bremen) und 4,9 % (Sachsen)
 - Höchste Quoten vollständig geimpfter Kinder in Sachsen-Anhalt (61,2 %) und Mecklenburg Vorpommern (59,1 %)





Arzneimittel für Kinder - Verordnungszahlen

Abnahme der Verordnungszahlen bei Kindern in den letzten Jahren

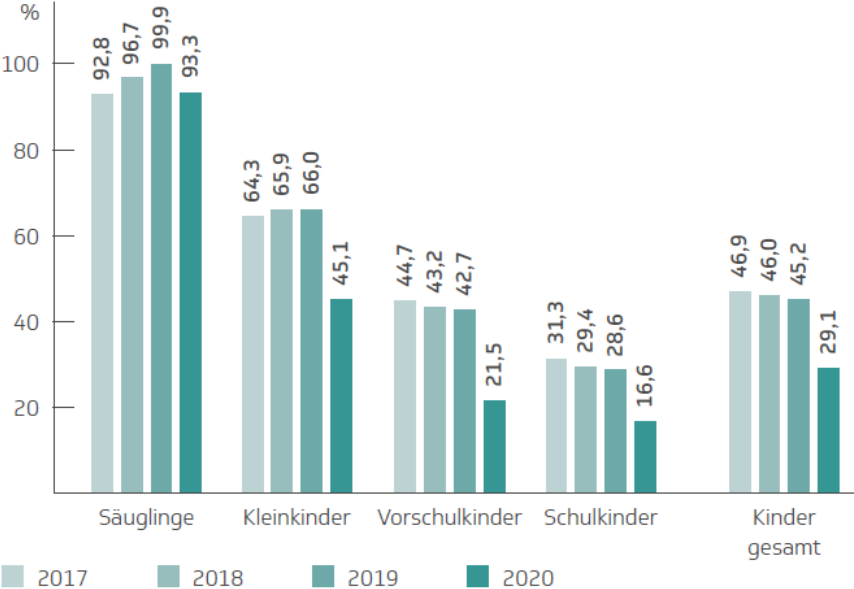


verordnete Arzneimittelpackungen pro 100.000 versicherte Kinder unter 12 Jahren

Top 12 der meistverordneten Wirkstoffe für Kinder

1. Ibuprofen	Schmerz- und Fiebermittel
2. Xylometazolin	Erkältungsmittel
3. Paracetamol	Schmerz- und Fiebermittel
4. Colecalciferol	Mittel für den Knochenaufbau
5. Salbutamol	Asthmamittel
6. Efeublätter	Erkältungsmittel
7. Amoxicillin	Antibiotika
8. Ambroxol	Erkältungsmittel
9. Ofloxacin	Antibiotika
10. Cefaclor	Antibiotika
11. Cetirizin	Behandlung von Allergien
12. Olafur	Prophylaxe von Zahnkaries und Parodontitis

Entwicklung der Verordnungen von Schmerz- und Fiebertmitteln

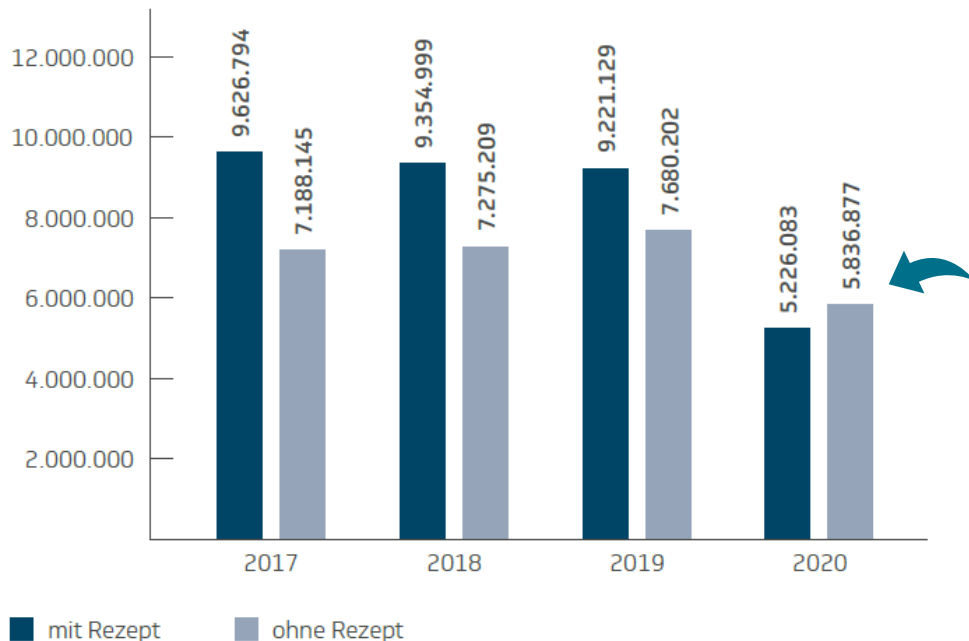


- Im ersten Pandemiejahr erhielten weniger Kinder eine Verordnung über Schmerz- und Fiebertmitteln.
- Ausnahme: kaum Rückgang bei Säuglingen.

allerdings...

Prozentualer Anteil der mit verordneten Schmerz- und Fiebertmitteln behandelten Kinder in Bezug auf alle TK-Versicherten der betreffenden Altersgruppe

Selbstmedikation bei Schmerz- und Fiebertmittel - GKV-Verordnung vs. Abgabe ohne Rezept -



- Selbstmedikation übersteigt (trotz erkennbaren Rückgängen) erstmals Verordnungen von Schmerz- und Fiebertmitteln für Kinder in Deutschland. Trend auch im Jahr 2021 erkennbar.
- Arzneimitteltherapiesicherheit bei Selbstmedikation besonders wichtiges Thema.

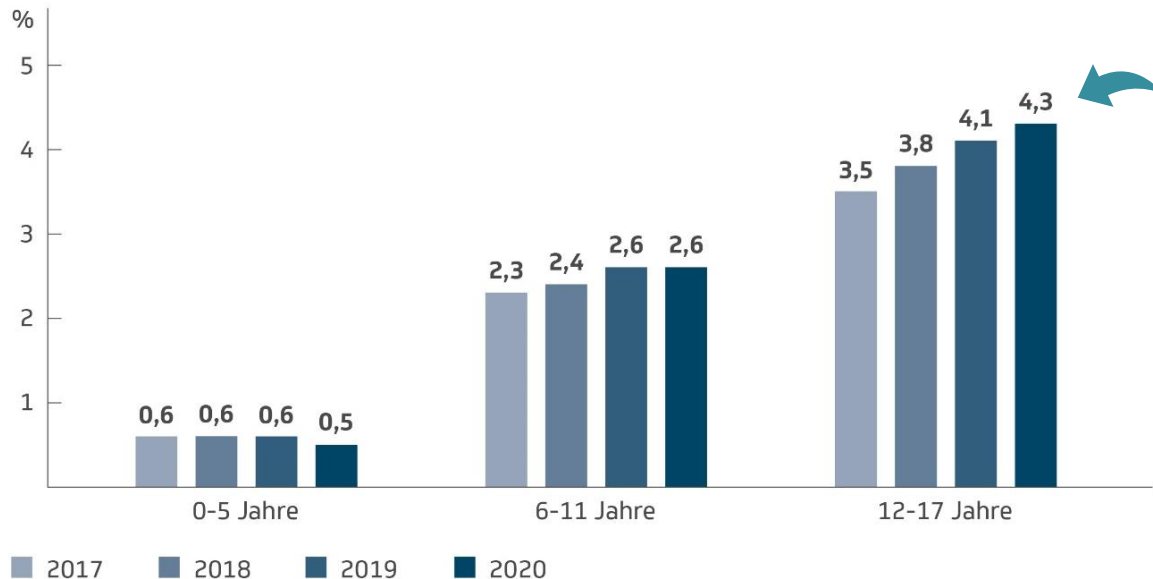
Abgabe von Schmerz- und Fiebertmitteln anhand von Arzneimittelpackungen für Kinder mit GKV-Verordnung und ohne Rezept in Apotheken (inkl. Versandapotheken) (2017-2020) (Quelle: INSIGHT Health & DatamedIQ)



Arzneimittel bei psychischen Erkrankungen

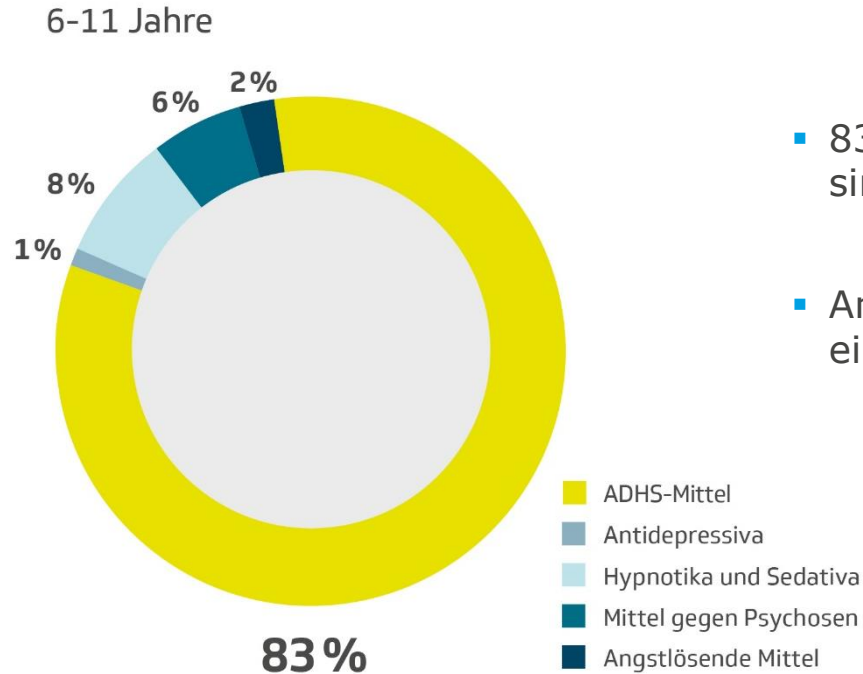
Immer mehr Jugendliche erhalten Psychopharmaka

Anteil der Kinder und Jugendlichen, die mit mindestens einem Psychopharmakon behandelt wurden



- Anteil der Behandelten steigt
- Jugendliche stärker betroffen als Schulkinder
- Jüngere Kinder erhalten kaum Psychopharmaka

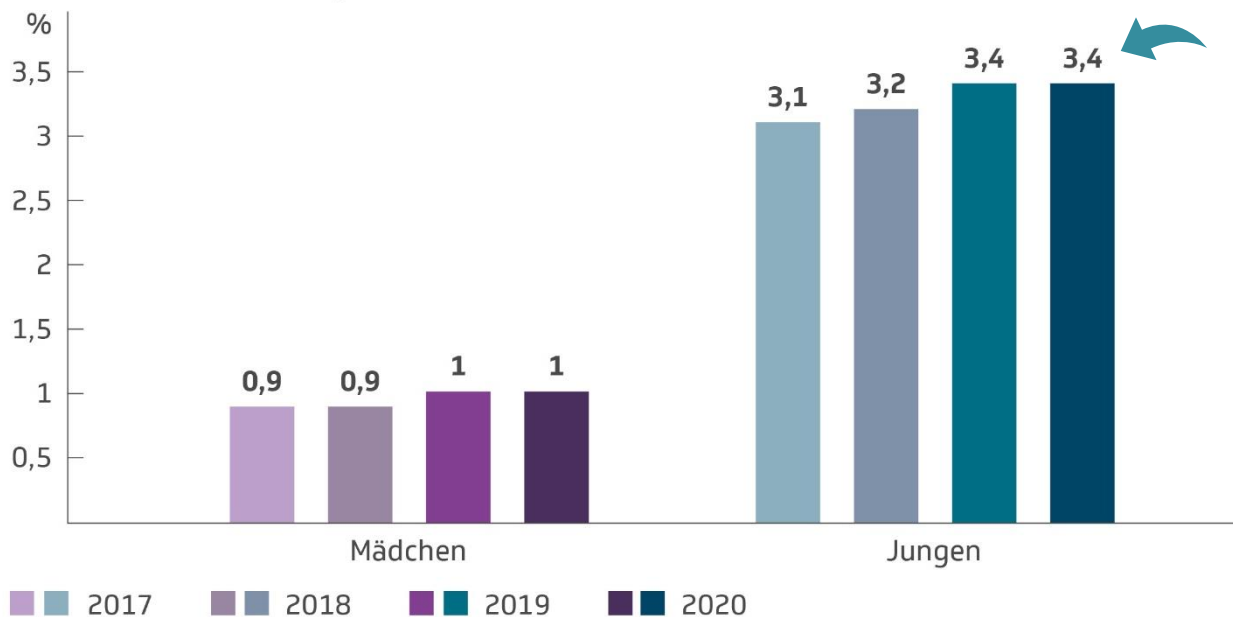
Schulkinder: Psychopharmaka vor allem bei ADHS



- 83 % der Psychopharmaka-Verordnungen sind ADHS-Mittel.
- Andere Psychopharmaka spielen kaum eine Rolle.

Schulkindern: Jungen werden deutlich häufiger mit ADHS-Mitteln behandelt

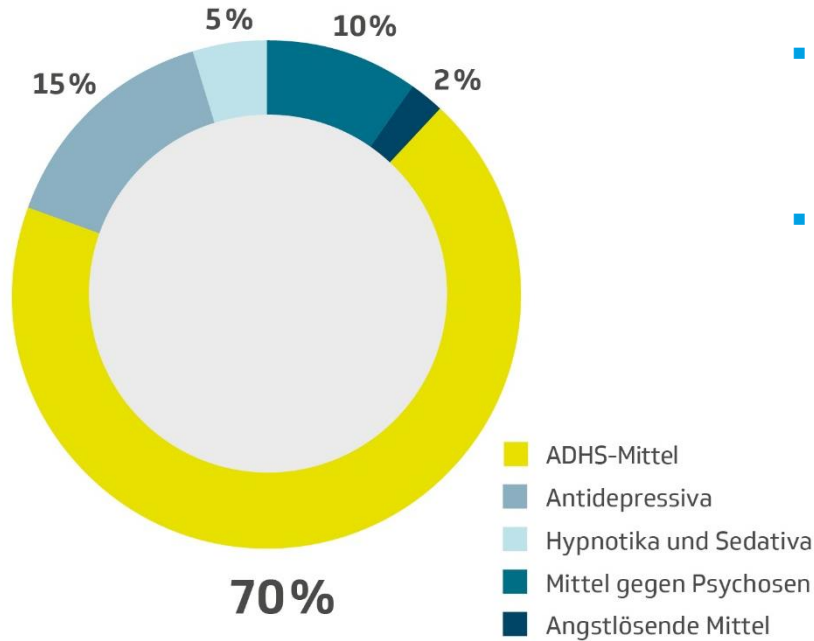
Anteil der 6- bis 11-Jährigen, denen mindestens ein ADHS-Mittel verordnet wurde



- Jungen werden dreimal so häufig ADHS-Mittel verordnet wie Mädchen.

Jugendliche: Psychopharmaka vor allem bei ADHS und Antidepressiva

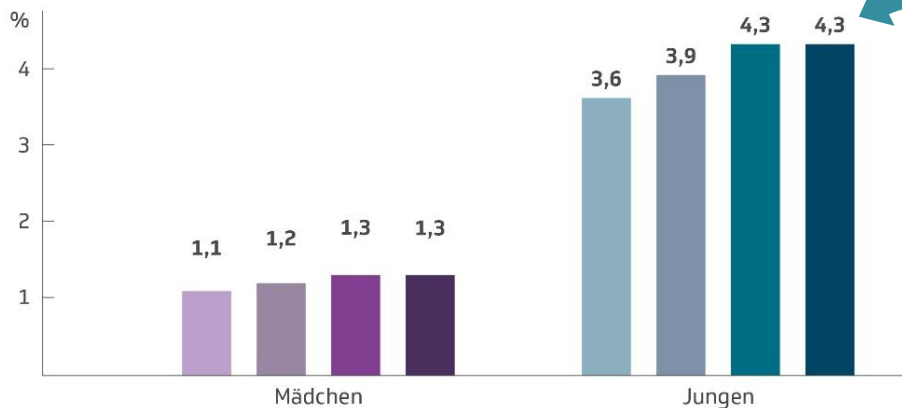
12-17 Jahre



- 70 % der Psychopharmaka-Verordnungen sind ADHS-Mittel
- 15 % der Psychopharmaka-Verordnungen sind Antidepressiva

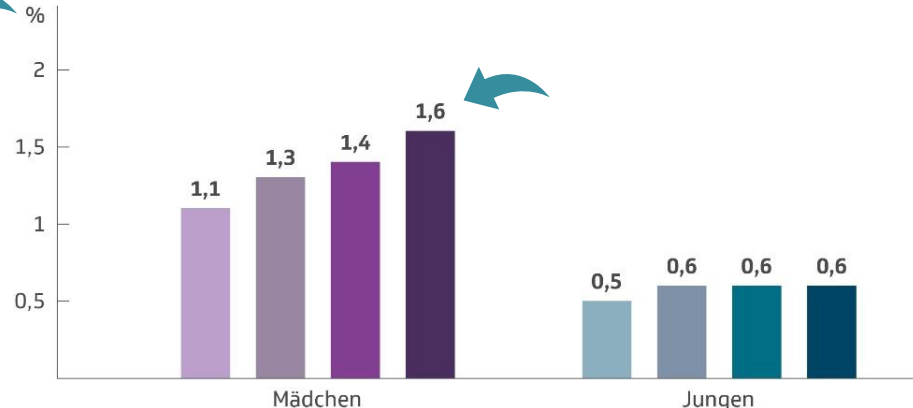
Jugendliche: Jungen erhalten häufiger ADHS-Mittel, Mädchen häufiger Antidepressiva

Anteil der 12- bis 17-Jährigen, denen mindestens ein ADHS-Mittel verordnet wurde



■ 2017 ■ 2018 ■ 2019 ■ 2020

Anteil der 12- bis 17-Jährigen, denen mindestens ein Antidepressivum verordnet wurde



■ 2017 ■ 2018 ■ 2019 ■ 2020

- Jungen erhalten mehr als dreimal so häufig ADHS-Mittel
- Mädchen mehr als doppelt so häufig Mittel gegen Depressionen



TK-Report Kinder und Arzneimittel

Pressekonferenz am 23. Februar 2022